

Marxistische Studienwoche 2026:

Internationale Rechtsentwicklung und historischer Faschismus

Vom 5. bis 8. Oktober 2026, Frankfurt/M., Haus der Jugend.

Veranstaltet von der Heinz Jung-Stiftung (Frankfurt/M.) in Verbindung mit der Redaktion Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung. Inklusive digitalem Reader und abwechslungsreichem Abendprogramm.

Vorträge, Workshops und Diskussionen mit:

Johanna Bröse (Berlin), Sebastian Friedrich (Hamburg), Lukas Hezel (Stuttgart), Jörg Kronauer (London), Prof. Dr. Nicole Mayer-Ahuja (Göttingen), Dr. Sabine Nuss (Berlin), Dr. Jan Rehmann (Berlin), Dr. Thomas Sablowski (Frankfurt/M.), Dr. Ulrich Schneider (Kassel), Ingar Solty (Berlin), Peter Wahl (Worms), Dr. Gerd Wiegel (Berlin), Astrid Zimmermann (Berlin)

Programm

Montag, 5.10.

Einstieg: Wohin entwickelt sich die Bundesrepublik?

Ab 12:30	Einchecken
13:30-14:15	Eröffnung
14:30-16:00	Sebastian Friedrich (Hamburg): Rechtsentwicklung in der Bundesrepublik. Ursachen und Triebkräfte im ‚Superwahljahr‘ 2026
16:30-18:00	Nicole Mayer-Ahuja (Universität Göttingen): Konkurrenz, Missachtung, Arbeitsleid: Warum eine solidarische Politik der Arbeit der beste Antifaschismus ist
Ab 18:00	Abendessen
19:30-21:00	Thomas Sablowski (Frankfurt/M.): Deutschland in der neuen Welt(un)ordnung. Hegemoniekrisen und imperialistische Rivalitäten als Kontext autoritärer Entwicklungen
Ab 21:00	Gemeinsamer Abend (Kennenlernen)

Dienstag, 6.10.

Geschichte und Gegenwart – Theoretische Analyse(n)

Ab 07:00	Frühstück
09:00-10:15	Gerd Wiegel (Z, Berlin): Historischer Faschismus und aktuelle Rechtsentwicklung – Geschichte und Theorie
10:45-12:00	Jan Rehmann (FU Berlin): Erkundungen zur Faschisierung in den USA – aus ideologietheoretischer Sicht
Ab 12:00	Mittagessen
14:00-17:30	Arbeitsgruppen (gemeinsame Lektüre und Diskussion)
Ab 18:00	Abendessen
Ab 20:00	Liederabend mit den Partisanen von l'amour

Mittwoch, 7.10.

Ab 07:00

09:00-09:45

10:00-10:45

11:00-11:45

11:45-12:15

Ab 12:15

14:00-17:30

Ab 18:00

Ab 20:00

Internationale Entwicklungen und aktuelle Probleme

Frühstück

Jörg Kronauer (German Foreign Policy, London):

Die Rechte global – Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Peter Wahl (Worms):

Frankreich: Die neue Rechte und antifaschistische Tradition

Ingar Solty (Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin):

Trump und Meloni: Letztes Aufgebot bürgerlicher Herrschaft in der Krise?

Moderation: Z

Gemeinsame Diskussion aller Beiträge

Mittagessen

Arbeitsgruppen (gemeinsame Lektüre und Diskussion)

Abendessen

Filmabend

Donnerstag, 8.10.

Ab 07:00

09:00-10:15

10:30-12:00

Ab 12:00

13:00-14:30

14:45-15:30

Linke und Antifaschismus

Frühstück

Sabine Nuss (Berlin)

Was heißt, was soll antifaschistische Wirtschaftspolitik?

Diskussion zu

Linke und Antifaschismus heute mit Johanna Bröse (Universität Köln), Lukas Hezel (Verein zur Bewahrung der Demokratie, Stuttgart) und Ulrich Schneider (Internationale Föderation der Widerstandskämpfer, Kassel), Astrid Zimmermann (Jacobin, Berlin)

Moderation: Z

Mittagessen

Abschlussdiskussion

Wie weiter? Berichte und offene Fragen aus den AGs

Feedbackrunde

Hat sich die Tagung gelohnt?

Jetzt anmelden unter:

www.zeitschrift-marxistische-erneuerung.de

Z.

